



Umfrage

Gemeindeentwicklungskonzept Märkische Heide (GEK): Prioritäten

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Märkische Heide,

Corona-bedingt können wir leider nicht noch einmal Ideenschmieden zur Prioritätensetzung für das Gemeindeentwicklungskonzept durchführen. Daher bitten wir Sie sich noch einmal digital einige Minuten für die Zukunft der Gemeinde Märkische Heide Zeit zu nehmen.

Im Leitbild der Gemeinde Märkische Heide werden fünf Handlungsfelder festgelegt:

- Siedlungsstruktur, Bauen und Wohnen
- Bildung und soziale Infrastruktur
- Mobilität und technische Infrastruktur
- Wirtschaft und Arbeit
- Tourismus und Naherholung

In den fünf Handlungsfeldern werden Maßnahmen und Projekte verortet, die eine unterschiedliche Priorität für die Entwicklung der Gemeinde haben.

Bitte legen Sie Ihre Priorität für die Projekte im Gemeindeentwicklungskonzept fest:

Dabei ist eine Einzelmaßnahme mit **hoher Priorität (= Priorität 1)** für das jeweilige Zentrale Vorhaben und die Zielerreichung unabdingbar.

Maßnahmen mit **mittlerer Priorität (= Priorität 2)** sind wichtig für die umfassende Zielerreichung durch das Zentrale Vorhaben. Die Umsetzung des zentralen Vorhabens ist jedoch auch dann gerechtfertigt, wenn Einzelmaßnahmen mit mittlerer Priorität nicht (oder nicht zum geplanten Zeitpunkt) realisiert werden können.

Maßnahmen mit **niedriger Priorität (= Priorität 3)** runden das Zentrale Vorhaben ab. Grundsätzlich ist die Zielerreichung auch ohne diese Einzelmaßnahme gewährleistet.

Die Umfrage wird etwa 10 Minuten Zeit in Anspruch nehmen.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Ihre Bürgermeisterin Annett Lehmann und Team Bruckbauer & Hennen GmbH

Über folgenden Link kommen Sie direkt zur Umfrage:

www.maerkische-heide.de/GEK/Buergerbeteiligung.html

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die nicht an der Online-Umfrage teilnehmen können, die beigelegte Papierversion des Fragebogens auszufüllen und diese **bis zum 19. März 2021** entweder in der Gemeindeverwaltung oder bei Ihrem/Ihrer Ortsvorsteher/Ortsvorsteherin in den Briefkasten einzuwerfen.

Sie können uns den Papierfragebogen auch gerne postalisch übersenden:

Gemeinde Märkische Heide
-GEK-
OT Groß Leuthen
Schlossstraße 13 a
15913 Märkische Heide



Im Handlungsfeld **Siedlungsstruktur, Bauen und Wohnen** werden folgende Maßnahmen verfolgt:

- Erhalt der historisch gewachsenen Siedlungsstrukturen
- Gemeinsame Identität fördern
- Angebote für Spiel und Freizeit erhalten und ausbauen

Eine Vielzahl von Projekten soll zur Umsetzung der Maßnahmen führen.

Bitte nennen Sie uns Ihre Prioritäten für die Projekte im Handlungsfeld: SIEDLUNGSSTRUKTUR, BAUEN UND WOHNEN

	1	2	3
Pflege und Erhalt der historischen Zeitzeugnisse und ortsbildtypischen Bausubstanz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stärkung der Ortsmitten und Erhalt der dörflichen Strukturen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aktivierung von Leerstand, innerörtlicher Baulücken und maßvolle Weiterentwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Forcierung von alternativen Wohnformen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umwandlung von Ferien- und Freizeitwohnungen zu Hauptwohnsitzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erhalt und Stärkung vorhandener Nutzungsdurchmischung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vereinskultur fördern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bürgerschaftliches Engagement unterstützen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vermittlung von Geschichte an Bürger und Touristen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufenthaltsorte/ Treffpunkte in den Ortsteilen schaffen und erhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Förderung des Miteinanders von Generationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spiel-/Sportplätze und Badestellen pflegen und entwickeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebote für Kinder/ Jugend und Betreuung erhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sicherung und Stärkung des kulturellen Lebens	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Im Handlungsfeld **Bildung und soziale Infrastruktur** werden folgende Maßnahmen verfolgt:

- Bildungsangebote langfristig sichern
- Gesundheitliche Versorgung sicherstellen
- Nahversorgung sichern
- Service- und zukunftsorientiertes Verwaltungshandeln etablieren

Eine Vielzahl von Projekten soll zur Umsetzung der Maßnahmen führen.

Bitte nennen Sie uns Ihre Prioritäten für die Projekte im Handlungsfeld: BILDUNG UND SOZIALE INFRASTRUKTUR

	1	2	3
Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der schulischen Bildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bedarfsgerechte Entwicklung von Betreuungsangebote für Kinder (Kitas, Hort)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Förderung der (Breiten-)Sportangebote	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kooperationen zwischen Bildung und Wirtschaft forcieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betreuungsangebote für ältere und behinderte Bürger ausbauen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sicherung der ärztlichen Versorgung durch Nachbesetzung der Praxen bzw. innovative Angebote	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbesserung der Infrastruktur an ärztlichen Versorgeorten und Anbindung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weiterentwicklung Beratungsangebote und Vernetzung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Förderung der Nachbarschaftshilfe und des Ehrenamtes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Groß Leuthen als Grundfunktionalen Schwerpunkt etablieren/ Ansiedlung eines Nahversorgers	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kleinstangebote in den Ortsteilen sichern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebote fahrender Händler sichern und ausbauen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vernetzung zwischen Landwirtschaft und Nahversorgung (weiter-)entwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erreichbarkeit der Nahversorgungszentren ermöglichen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bürgerfreundliche und moderne Verwaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ortsbeiratsstruktur wahren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sicherung der Transparenz und Öffentlichkeitsbeteiligung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interkommunale Zusammenarbeit stärken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Im Handlungsfeld **Mobilität und technische Infrastruktur** werden folgende Maßnahmen verfolgt:

- Verkehrsinfrastruktur bedarfsgerecht ausbauen
- Stärkung öffentlichen Personennahverkehrs
- Leistungsfähigkeit der Feuerwehr erhalten
- Zukunftsorientierte technische Infrastruktur sicherstellen

Eine Vielzahl von Projekten soll zur Umsetzung der Maßnahmen führen.

Bitte nennen Sie uns Ihre Prioritäten für die Projekte im Handlungsfeld: MOBILITÄT UND TECHNISCHE INFRASTRUKTUR

	1	2	3
Bedarfsgerechte Instandsetzung von Straßen und Wegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Innerörtliche Verkehrsberuhigung, insbesondere an den Bundesstraßen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausbau des Radwegenetzes, auch überregionale Anknüpfung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Optimierung des Fußwegenetzes (ink. Beleuchtung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Barrierefreiheit fördern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Etablierung neuer Bedienformen (ÖPNV)/ Schaffung von Angeboten außerhalb Schulbedienung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Überregionale Anbindung verbessern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Infrastruktur ÖPNV verbessern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Löschwasserentnahmestellen sichern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Akquirieren von Feuerwehrkameraden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Technik entsprechend der Kameraden bereitstellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Synergien zwischen Nachbar-Feuerwehren forcieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
digitale Infrastruktur stärken (Internet, HotSpots)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Technische Infrastruktur für Ver- und Entsorgung an die aktuellen Standards heranführen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Elektromobilität (PKW und Fahrrad) ausbauen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Im Handlungsfeld **Wirtschaft und Arbeit** werden folgende Maßnahmen verfolgt:

- Förderung bzw. Unterstützung bestehender und neuer Unternehmungen zur Schaffung wohnortnaher Arbeits- und Ausbildungsplätze
- Innovative Ansätze stärken

Eine Vielzahl von Projekten soll zur Umsetzung der Maßnahmen führen.

Bitte nennen Sie uns Ihre Prioritäten für die Projekte im Handlungsfeld:
WIRTSCHAFT UND ARBEIT

	1	2	3
Erhalt der Landwirtschaft als Wirtschaftsgrundlage	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausbau regionaler/ innovativer Vermarktungsstrukturen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewerbeflächenvermarktung intensivieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ansiedlung von neuen Unternehmen forcieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nachfolgeakquise/ Patenschaften für Existenzgründer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klimaneutrale Ansätze und erneuerbare Energien weiterdenken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
regionale Wertschöpfungsketten erweitern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kooperationsmodelle mit Unternehmen/ Unternehmensgespräche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Im Handlungsfeld **Tourismus und Naherholung** werden folgende Maßnahmen verfolgt:

- Touristische Profilierung zum "Spreewälder Kleinod"
- Steigerung der Lebensqualität über ein vielfältiges Naherholungs- und Freizeitangebot
- Erhalt und Erlebarmachen des Naturraums

Eine Vielzahl von Projekten soll zur Umsetzung der Maßnahmen führen.

Bitte nennen Sie uns Ihre Prioritäten für die Projekte im Handlungsfeld: TOURISMUS UND NAHERHOLUNG

	1	2	3
Saisonausdehnung auf Wintermonate	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vermarktung unter der Dachmarke Spreewald/ Vernetzung mit entsprechenden Partnern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erhöhung der Digitalisierung (Online-Buchbarkeit, Präsentation)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Binnenkommunikation durch Printprodukte erhöhen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vermarktung der touristischen Mobilitätsangebote (PlusBus, SpreewaldCard)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verstärkte Vermarktung des übergeordneten Leitbildes "Kultur-Genuss-Region"	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Qualifizierung und Vernetzung des Camping-Angebotes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leit- und Informationssysteme erweitern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausbau der Kultur- und Freizeitangebote	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ergänzung des touristischen und gastronomischen Angebotes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
überregionale Angebote entwickeln/ Vernetzung mit Nachbarkommunen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Grünanlagen in den Ortslagen und an öffentlichen Wegen/ Plätzen pflegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erhalt und Entwicklung der Flächen unter Naturschutz und Naturdenkmäler	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eigriffs- und Ausgleichsmaßnahmen-Pool entwickeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reitsport vermarkten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wassertouristische Infrastruktur ausbauen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausbau Rad- und Wanderwege sowie überregionale Anbindung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Forcierung von Umweltbewusstsein in den Bildungseinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Und zum Schluss noch einige Fragen zu Ihrer Person:

Welches Geschlecht haben Sie?

- Männlich
- Weiblich
- divers

Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?

- unter 15 Jahre
- 15 - 35 Jahre
- 36 - 65 Jahre
- über 65 Jahre

In welchem Ortsteil wohnen Sie?

- Alt-Schadow
- Biebersdorf
- Dollgen
- Dürrenhofe
- Glietz
- Gröditsch
- Groß Leine
- Groß Leuthen mit Klein Leuthen
- Hohenbrück-Neu Schadow
- Kleine Leine
- Krugau
- Kuschkow
- Leibchel
- Plattkow
- Pretschen
- Schuhlen-Wiese
- Wittmannsdorf-Bückchen
- Anderer Wohnort:



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Möchten Sie uns noch etwas Wichtiges mit auf den Weg geben?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Dieses Projekt wird gefördert:



(EUROPÄISCHE UNION)
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

